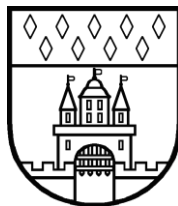


# Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

---

Ausgegeben am: **28.11.2024**

Nr.: **25/2024**

---

## I N H A L T :

---

Lfd. Nr.	Titel	Seite
78/2024	Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2025 .....	2
79/2024	Bebauungsplan Nr. 35 "Holtmannsweg / Burkamp / Ringstraße" - 5 Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst 1. Änderung gemäß § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 06.12.2024 bis 17.01.2025 .....	3
80/2024	Ankündigung von Kartierungsarbeiten für die Trassenplanung Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Steinfurt Erdkabelverbindung Korridor B .....	7

## **Bekanntmachung**

### **Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2025**

Nach. § 2 Abs. 1 und 3 des Kommunalwahlgesetzes NRW (KWahlG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO) in der zurzeit gültigen Fassung besteht der Wahlausschuss für das Wahlgebiet der Kreisstadt Steinfurt für die Kommunalwahl 2025 aus dem Wahlleiter oder dessen Stellvertreter als Vorsitzenden und 10 Beisitzern und deren Stellvertretern.

**Vorsitzende:**

Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer

**Stellv. Vorsitzender:**

Tech. Beigeordneter Hans Schröder

**Als Beisitzer/in und deren persönliche Stellvertreter/in sind vom Rat der Kreisstadt Steinfurt die nachstehend genannten Personen berufen worden.**

<b><i>Mitglieder</i></b>	<b><i>Fraktion</i></b>	<b><i>RM/SB</i></b>	<b><i>Stellv. Mitglieder</i></b>
Frenker, Werner	CDU	RM	Nimbach, Jörg
Stegemann, Ralf	CDU	RM	Schwietert, André
Wiening, Dirk	CDU	SB	Jiresch, Leonhard
Howe-König, Ralf	B90/Die Grünen	RM	Schumacher, Arnold
Kannen, Ludger	B90/Die Grünen	RM	Alfers, Sebastian
Furchert, Martina	SPD	RM	Müller, Frank
Voges, Alfred	SPD	RM	Oletti, Lucas
Kösters, Alfred	FWS	SB	Upmeyer, Carolin
Hesseler, Christin	FDP	SB	Ludwigs, Stefan
Niehus, Anne	GAL	SB	Theile, Martin

Die Namen der Beisitzer/innen bzw. Stellvertreter/innen werden hiermit gem. § 6 Abs. 1, Satz 2 i. V. m. § 83 Abs. 4 KWahlO bekannt gemacht.

Steinfurt, 13.11.2024

Az.: 12-90-00/.

**Kreisstadt Steinfurt**  
**Die Bürgermeisterin**  
**- als Wahlleiterin -**

**gez. i.V.**  
**Hans Schröder**  
**Technischer Beigeordneter**

## **Bekanntmachung**

---

### **Bebauungsplan Nr. 35 "Holtmannsweg / Burkamp / Ringstraße" - 5 Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst**

#### **1. Änderung gemäß § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**

#### **2. Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 06.12.2024 bis 17.01.2025**

##### **1. Änderung und gemäß § 13a i.V.m. § 13 (2) BauGB**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 06.02.2020 den Beschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Holtmannsweg / Burkamp / Ringstraße“ gefasst. Dies wurde mit Amtsblatt Nr. 5/2020 vom 27.02.2020 öffentlich bekannt gemacht.

##### **2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB**

Gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB sind der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen  
**in der Zeit vom 06.12.2024 bis zum 17.01.2025**

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

[www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm](http://www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm)

veröffentlicht.

Die Bauleitplanung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können ebenfalls eingesehen werden:

- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an [stadtplanung@stadt-steinfurt.de](mailto:stadtplanung@stadt-steinfurt.de) übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und

4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

**Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 06.02.2020 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

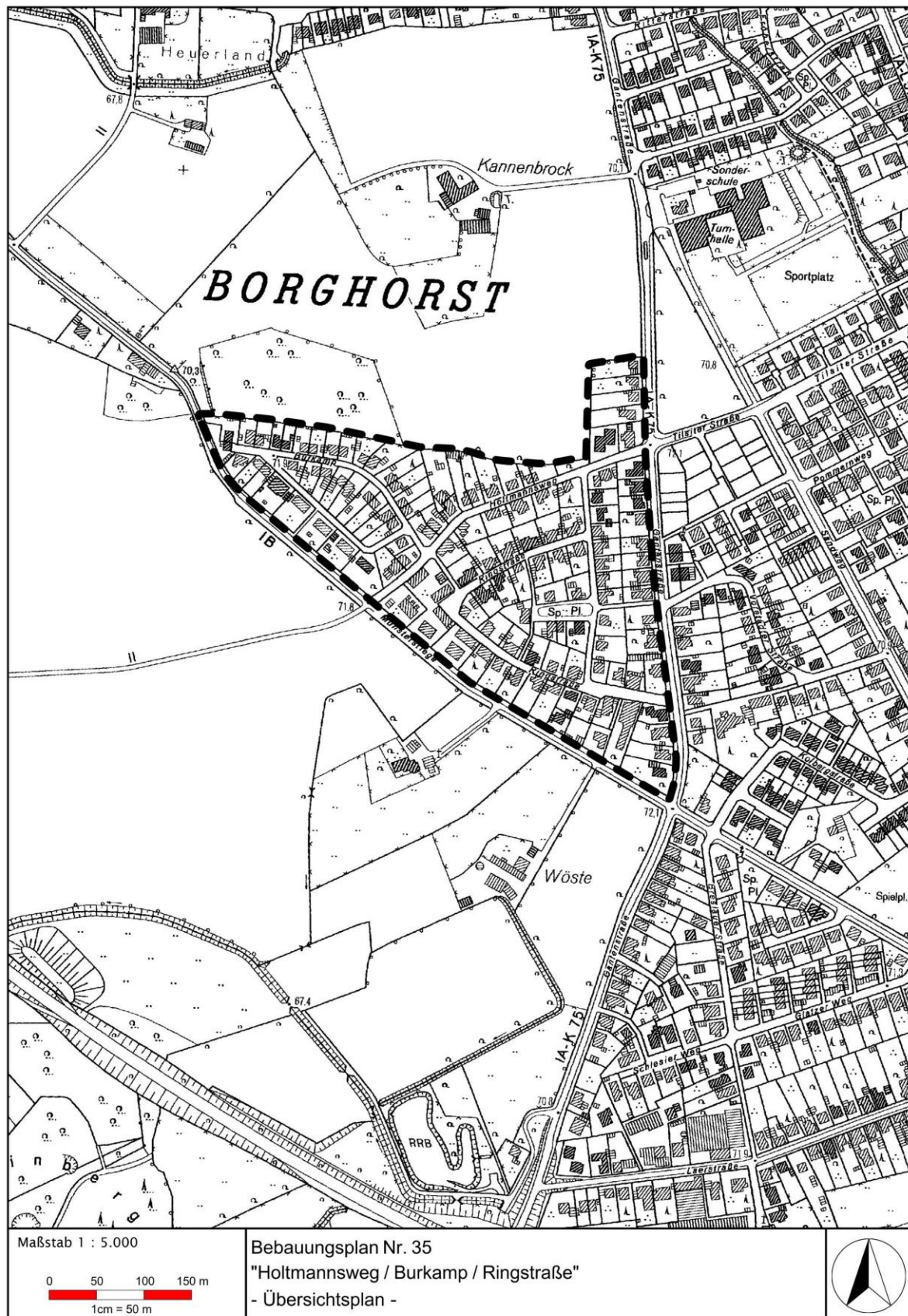
**Bekanntmachungsanordnung:**

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

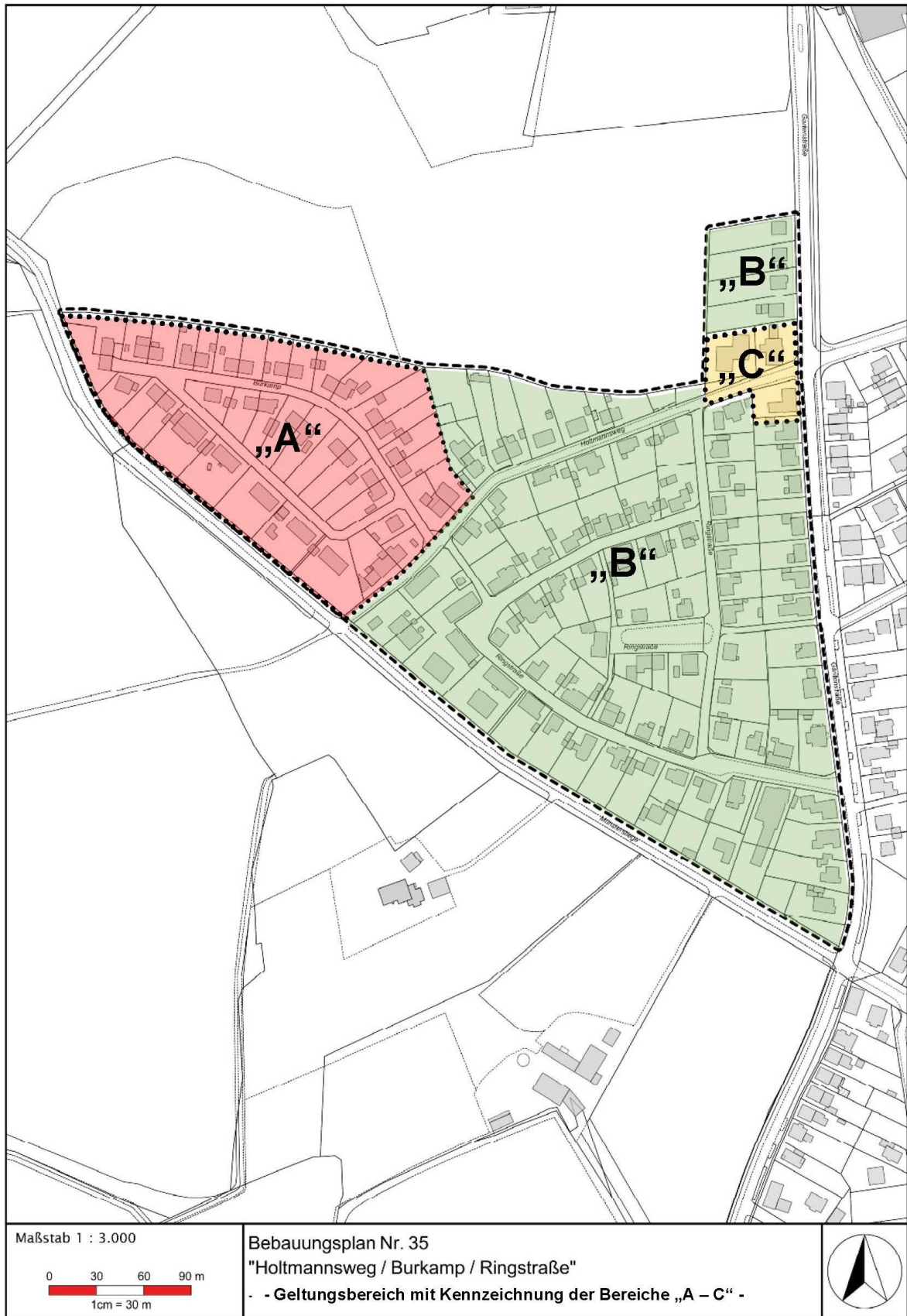
Steinfurt, 25.11.2024

Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin  
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer  
Bürgermeisterin







## Bekanntmachung

### Ankündigung von Kartierungsarbeiten für die Trassenplanung Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Steinfurt Erdkabelverbindung Korridor B

#### ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG



Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Steinfurt  
Erdkabelverbindung Korridor B

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

In den kommenden Jahrzehnten wird die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien in Norddeutschland deutlich zunehmen. Der dort erzeugte Strom muss in großen Mengen dorthin gelangen, wo er benötigt wird: In die Verbrauchszentren im Westen Deutschlands. Dazu dient die Erdkabelverbindung Korridor B. Sie leistet einen zentralen Beitrag, um Deutschlands größten Ballungsraum, das Ruhrgebiet, klimafreundlich mit Strom zu versorgen. Korridor B ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen für die Energiewende. Sie besteht aus den Leitungsbauvorhaben Nr. 48 (Heide/West – Polsum) und Nr. 49 (Wilhelmshaven – Hamm) des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPlG). Die neue Stromverbindung verläuft durch die Bundesländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen.

Für die Berücksichtigung des Artenschutzes im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

**Vermessungsarbeiten:** Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten u. a. zum Abgleich von Luftbilddaten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Die Arbeiten werden i. d. R. fußläufig mit üblichen tragbaren Vermessungsgeräten durchgeführt. In Einzelfällen können auch mit Vermessungstechnik ausgestattete Drohnen die Topographie aus der Luft erfassen. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von einem Tag abgeschlossen.

**Probeflächenermittlung / Biotoptypkartierung:** Die potenzielle Eignung der Flächen als Lebensraum (sog. „Habitateignung“) und die Biotoptypkartierungen werden durch Begehungen und flächendeckende Inaugenscheinnahme festgestellt.

**Brut- und Rastvogelkartierung:** Es werden mehrere Tag- und ggf. auch Nachtbegehungen auf ausgewählten Probeflächen durchgeführt.

**Horst- und Höhlenbaumkartierung:** Die Sichtkontrolle und Besatzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen erfolgen durch Begehungen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und ggf. ergänzend im Sommer.

**Fledermauskartierungen:** Auf ausgewählten Flächen werden durch Nachtbegehungen in den Sommermonaten Fledermäuse erfasst. Zusätzlich können hierzu vereinzelt auch sogenannte Horchboxen eingesetzt und temporär angebracht werden.

**Kartierungen von Amphibien, Haselmäusen, Reptilien, Schmetterlingen, Libellen und Käfern:** Tagsüber und teilweise nachts werden auf relevanten Flächen die verschiedenen Arten erfasst.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer\*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

## **JANUAR 2025 BIS FEBRUAR 2026**

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die Mitarbeiter\*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Ggf. werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Ggf. werden bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von: Reusen für den Nachweis von Amphibien, Reptilienmatten als Ruhestätte für Reptilien, Haselmaustubes), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Mit den Arbeiten haben wir die ARGE Umweltplaner Korridor B beauftragt. Kontakt: [post@arge-umwelt.de](mailto:post@arge-umwelt.de)

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer\*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem, die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer\*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tobias Schmidt

Projektsprecher

TELEFON: +49 172 4037436

E-MAIL: [tobias.schmidt@amprion.net](mailto:tobias.schmidt@amprion.net)

## **DIE FOLGENDEN FLURE IM BEREICH DER STADT STEINFURT SIND VON DEN KARTIERUNGS- UND VERMESSUNGSARBEITEN BETROFFEN.**

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Kartierungs- und Vermessungsarbeiten benötigt werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der schwerpunktmäßig betroffenen Flurstücke finden Sie auf unserer Projektwebsite [www.korridor-b.net](http://www.korridor-b.net) und kann unter den oben angegebenen Kontaktdaten angefragt werden.

### **Gemarkung: Borghorst**

**Flure: 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 42; 44; 45; 47; 48; 55; 60**

### **Gemarkung: Burgsteinfurt**

**Flure: 26; 27; 33; 34; 35; 36; 43; 44; 47; 48; 49; 50; 51; 66**

---